



## PRESSEINFORMATION vom 02.11.2016

### **Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften**

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nimmt zu, die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II geht zurück

*Im Oktober 2016 kam es – im Vergleich zum Vormonat - zu einem deutlichen Anstieg bei der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme). Während im September 2016 noch 3.667 Bedarfsgemeinschaften vom landkreiseigenen Jobcenter betreut wurden, stieg die Zahl im Oktober 2016 um 82 Fälle auf 3.749. Somit liegt der aktuelle Monatswert um 2,2 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 4,2 Prozent über dem Vorjahreswert.*

Grund für diese Entwicklung sind vor allem die steigenden Zugangszahlen von Personen aus Zuwanderung, Flucht und Asyl. Nachdem in den Vormonaten nur geringe Zugänge aus dieser Personengruppe verzeichnet wurden, stieg die Zahl der Rechtskreiswechsler aus dem SGBXII in das SGB II – aufgrund anerkannter Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - nun sprunghaft an. Die Zugangsquote der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Rotenburg (Wümme) erreichte mit 8,4 Prozent einen Höchstwert, der deutlich über dem Vormonatsniveau von 5,9 Prozent und dem Vorjahresniveau von 5,6 Prozent liegt. Die Abgangsquote der Bedarfsgemeinschaften verhält sich im Oktober recht unauffällig. Sie entspricht mit 6,2 Prozent nahezu dem Vorjahreswert (6,1 Prozent).

Auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist im Oktober 2016 aufgrund der hohen Zugangszahlen gestiegen. Zählten im September 2016 noch 4.945 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im Oktober 2016 insgesamt 5.060 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+2,3 Prozent zum Vormonat; +4,2 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im Oktober 2016 bei 4,7 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II ist im Oktober 2016 um 20 Personen von 2.354 auf 2.334 gesunken. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,6 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

#### *Region Bremervörde*

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Oktober 2016 bei 519 (Vormonat: 542). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 1,7 Prozent von 846 auf 832 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 1,1 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.130 im September 2016 auf 1.129 im Oktober 2016 gesunken (-0,1 Prozent zum Vormonat; +1,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,1 Prozent (Vorjahr: 5,1 Prozent).

#### *Region Zeven*

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Oktober 2016 bei 561 (Vormonat: 553). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 3,5 Prozent von 892 auf 923 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 8,5 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.206 im September 2016 auf 1.236 im Oktober 2016 gestiegen (+2,5 Prozent zum Vormonat; +5,2 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,5 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent).

*Region Rotenburg*

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Oktober 2016 bei 1.254 (Vormonat: 1.259). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 3,4 Prozent von 1.929 auf 1.994 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 3,7 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.609 im September 2016 auf 2.695 im Oktober 2016 gestiegen (+3,3 Prozent zum Vormonat; +5,1 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,5 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent).